

Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach St. Gallus und Othmar

Sekretariat

Ana Palesko, Tanja Schweizer
Heidemurweg 30, 4303 Kaiseraugst
Mo und Di 13.30-17.00 Uhr
Mi 8.00-12.00 Uhr
061 811 10 23
kaiseraugst@kath.ch
www.kaiseraugst.com

Seelsorge

Diakon Stephan Kochinky,
Gemeindeleiter
061 813 92 77, sky@kath.ch
079 303 62 41
Eva Zahno, Katechetin,
079 877 70 81, e.zahno@kath.ch
Sandro Fiorilli, Jugendarbeiter,
076 747 27 51, s.fiorilli@kath.ch
Simon Hohler, Jugendseelsorger
076 368 30 78,
simon.hohler@jusesofricktal.ch
Yannik Müller, Jugendseelsorger,
076 816 79 31, y.mueller@kath.ch
Antonia Incognito, Altersseelsorgerin,
076 370 37 91, a.incognito@kath.ch

Geburtstage

Wir gratulieren allen Pfarrangehörigen, die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern, sehr herzlich: Anton Flach aus Giebenach zum 80. Geburtstag am 7. Februar, Urs Müller aus Kaiseraugst zum 80. Geburtstag am 12. Februar.

Für die kommenden Jahre wünschen wir den Jubilaren Gesundheit, Zuversicht und Menschen an ihrer Seite, die Sie begleiten und stärken. Alles Gute und Gottes reichen Segen zum Geburtstag.

Zum Gedenken an Beat Birrer

Der unerwartete Tod von Beat Birrer hat unsere Pfarrei tief getroffen. Viele von uns haben ihn als engagierten und verlässlichen Menschen erlebt, der sich mit grosser Selbstver-

ständigkeit und Überzeugung für das Leben unserer Pfarrei eingesetzt hat.

Auf vielerlei Art, ob als Vizepräsident oder Mitglied der Kirchenpflege, als Lektor oder im Pfarreirat, brachte er seine Zeit, seine Erfahrung und seine Überzeugungen ein – sachlich und stets dem Wohl der Gemeinschaft verpflichtet. Was ihm wichtig war, verfolgte er mit Sorgfalt und Ausdauer. Dabei ging es ihm weniger um sich selbst, sondern um das, was der Pfarrei dient und sie zusammenhält.

Sein Mitdenken, sein Mittragen und sein offenes Ohr werden uns fehlen. Beat Birrer hat Spuren hinterlassen – nicht nur in Projekten und Entscheidungen, sondern vor allem im Miteinander und als Freund. Dafür werden wir ihm immer dankbar sein.

Wir nehmen Abschied in Trauer und zugleich in Anerkennung für alles, was er unserer Pfarrei geschenkt hat. Möge Gott ihm Frieden schenken. Im Gottesdienst vom So 15. März, 10 Uhr, wollen wir Beat Birrer besonders gedenken.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen. Mögen sie in dieser schweren Zeit Trost, Kraft und Unterstützung erfahren.

Stephan Kochinky, Gemeindeleiter
Eva Zahno, Präsidentin der Kirchenpflege
Raphaella Marsicovetere, Präsidentin des Pfarreirats

Gottesdienst zur GV von Vox Raurica

**Musik im Gottesdienst
am Samstag 7. Februar um 18 Uhr**

Wie schon seit vielen Jahren beginnt VOX RAURICA das musikalische Jahr mit dem Gottesdienst vor der Generalversammlung; wir gedenken auch der vielen verstorbenen Mitglieder unseres Chores. Werke von Heinrich Schütz, Philipp Nicolai und Johann Sebastian Bach sollen die Feier musikalisch bereichern. Der Text der Motette «Lobt Gott getrost mit Singen» von Adam Gumpelzhaimer (1559-1625) mag in diesen Tagen zynisch klingen, er endet jedoch tröstlich mit «Ob du gleich hier musst tragen viel Widerwärtigkeit, noch sollst du nicht verzagen, er hilft aus allem Leid.» Wir laden Sie alle herzlich ein. -

Noch ein Hinweis zum Jahresprogramm der Pfarrei: nebst den auf der 6. Seite aufgeführten Daten singen wir auch am 7. Juni (Fronleichnam) im sonntäglichen Gottesdienst.

Danke für euren Dienst

Gottesdienst zu Ehren unserer Ministrantinnen und Ministranten

Am Sonntag, 8. Februar, feiern wir um 10.00 Uhr einen Gottesdienst, in dem wir unseren Ministrantinnen und Ministranten ausdrücklich Danke sagen möchten. Sie übernehmen ihren Dienst am Altar zuverlässig, aufmerksam und oft ganz selbstverständlich – und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Pfarrgemeinde.

Ohne ihren Einsatz wären unsere Gottesdienste nicht das, was sie sind. Ihr Dienst verlangt Zeit, Übung und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Das verdient Anerkennung und Dank.



Photo: Adobestock

Die Pfarrei ist herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und gemeinsam Danke zu sagen – für den Dienst unserer Ministrantinnen und Ministranten und für das Engagement, das sie Woche für Woche zeigen.

Unsere Liebe Frau in Lourdes

Mariengottesdienst Mi 11.02. um 9 Uhr

Am 11. Februar feiert die Kirche das Fest Unserer Lieben Frau in Lourdes. Es erinnert an die Erscheinungen der Gottesmutter im Jahr 1858 im südfranzösischen Lourdes. Maria ist dort der jungen Bernadette Soubirous begegnet – schlicht, zurückhaltend und den Men-

schen zugewandt. Gerade diese Einfachheit macht die Botschaft von Lourdes bis heute so glaubwürdig.

Lourdes ist für viele ein besonderer Ort des Gebets. Vor allem Kranke und Leidende verbinden mit ihm Hoffnung und Trost. Nicht alle erfahren Heilung im äusseren Sinn. Doch viele berichten, dass sie neue Kraft finden, inneren Frieden oder den Mut, ihren Weg weiterzugehen. Lourdes ist ein Ort, an dem Menschen sich mit ihrem Leid nicht allein wissen.

Das Fest Unserer Lieben Frau in Lourdes ist zugleich der Welttag der Kranken. Er macht uns aufmerksam auf die Menschen in unserer Mitte, die mit Krankheit, Einschränkung oder Sorge leben. Sie brauchen nicht nur medizinische Hilfe, sondern auch Zuwendung, Zeit und ein offenes Herz.

Vielleicht ist dieses Fest für uns ein Anlass, neu hinzusehen: auf Maria als Mutter, die begleitet, und auf unsere Mitmenschen, die unsere Nähe brauchen. Im Vertrauen auf ihre Fürsprache dürfen wir unsere Anliegen vor Gott tragen.

Aschermittwoch "Ein Anfang"

Gottesdienst am Mi 18. Februar um 18 Uhr

Der Aschermittwoch steht am Beginn der Fastenzeit. Mit ihm treten wir bewusst aus dem Alltag heraus und lassen uns neu ausrichten. Das Aschenkreuz, das uns an diesem Tag aufgelegt wird, ist ein schlichtes, aber eindrückliches Zeichen. Es erinnert daran, dass unser Leben begrenzt ist – und gerade deshalb kostbar.

Die Worte, die dabei gesagt werden, laden zur Umkehr ein. Sie wollen nicht beschweren, sondern wach machen. Was ist mir wirklich wichtig? Wo brauche ich einen neuen Anfang? Die Asche stammt aus den Palmzweigen des vergangenen Jahres. Aus dem Zeichen des Jubels wird ein Zeichen der Besinnung. Das zeigt:

Glauben ist ein Weg, auf dem Höhen und Tiefen zusammengehören.

Der Aschermittwoch ist kein dunkler Tag, sondern ein ehrlicher. Er lädt ein, den eigenen Lebensweg zu betrachten und sich Gott neu anzuvertrauen. So gehen wir auf Ostern zu, das Fest der Hoffnung und des neuen Lebens.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Aufhebung Beschluss vom 19.11.2019

Wir laden alle Stimmberechtigten der Röm.-kath. Kirchgemeinde Kaiseraugst zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein am **Sonntag, 8. März 2026 um 11 Uhr, Pfarreizentrum „Am Schärme“** (neben der Röm.-kath. Kirche Dorf), im Anschluss an den Gottesdienst. Einzige Traktanden: Aufhebung des Beschlusses vom 19. November 2019 bezüglich Beitritt zum Pastoralraum Rheinfelden - Kaiseraugst und eventuell erste Infos über den Fortschritt der Pastoralraumverhandlungen mit Rheinfelden.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Röm.-kath. Kirchgemeinde Kaiseraugst, welche mindestens 16 Jahre alt sind, inklusive Ausländer, welche die Niederlassungs- oder Jahresaufenthaltsbewilligung besitzen. Es werden keine Einladungen, Stimmzettel und Stimmrechtsausweise verschickt. Bitte bringen Sie einen Ausweis (Pass, Identitätskarte) mit, damit die Stimmberechtigung anhand des Stimmregisters geprüft werden kann. Gemäss Art. 30 Absatz 3 des Organisationsstatuts der Landeskirche des Kantons Aargau genügt die Einladung durch einfache Publikation.

Um die Möglichkeit zu eröffnen, Verhandlungen über einen zukünftigen Pastoralraum aufzunehmen, ist es erforderlich, den Beschluss vom 19. November 2019 formell aufzuheben. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung soll deshalb über die

Aufhebung des genannten Beschlusses beraten und abgestimmt werden.

Gesellschaftsnachmittag

"Italianità"

Am Donnerstag, 19. Februar, um 15:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Gesellschaftsnachmittag im Pfarreizentrum „Schärme“ ein.

Dieser Nachmittag steht ganz im Zeichen der „Italianità“. Bekannte italienische Lieder wie „Lasciatemi cantare“, „Felicita“ und weitere musikalische Leckerbissen, begleitet von Gabriele Martin, laden dazu ein, Lebensfreude zu teilen, mitzusingen und zu geniessen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen – ganz nach dem Motto Arrivederci.

Wenn Sie eine Fahrmöglichkeit benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarresekretariat (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten) oder direkt bei Frau Incognito.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen fröhlichen «Pomeriggio all'italiana» und auf Ihr zahlreiches Kommen. Benvenuti!

Antonia Incognito

Kollekte 07./08.02.

Don Bosco Jugendhilfe weltweit

Die Don Bosco Jugendhilfe Weltweit ist Teil des weltweiten Netzwerks der Salesianer. Zusammen werden Projekte für bedürftige Kinder, Jugendlicher und Familien durchgeführt. Die Salesianer Don Boscos und die Don Bosco Schwestern setzen sich an sozialen und humanitären Brennpunkten dafür ein, dass junge Menschen eine Chance auf eine hoffnungsvolle gute Zukunft bekommen.

Gottesdienste

Samstag, 7. Februar

18.00 Röm.-Kath. Dorfkirche
Kommunionfeier
mit Vox Raurica
Gedächtnis für verstorbene
Chormitglieder
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe

Sonntag, 8. Februar

10.00 Röm.-Kath. Dorfkirche
Kommunionfeier
für die Ministranten
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe

Mittwoch, 11. Februar

09.00 Röm.-Kath. Dorfkirche
Unsere Liebe Frau von Lourdes
Kommunionfeier

Sonntag, 15. Februar

10.00 Röm.-Kath. Dorfkirche
Eucharistiefeier
Kollekte: Jungwacht/Blauring

Mittwoch, 18. Februar

18.00 Röm.-Kath. Dorfkirche
Aschermittwoch
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktion